

Presseinformation

13. Juli 2006

Buch über Badner Künstlerheim erschienen

Auch über „Künstler helfen Künstlern“ wird Auskunft gegeben

Bei der Premiere von Emmerich Kálmáns Operette „Die Zirkusprinzessin“ in der Sommerarena Baden am Samstag, 15. Juli, um 19.30 Uhr wird auch die Möglichkeit geboten, das kürzlich erschienene Buch „Von k. u. k. zu KhK“, über die Geschichte von „Künstler helfen Künstlern“ und des Künstlerheimes in Baden, zu erwerben. Auch werden die Herausgeberin, Prof. Lotte Tobisch-Labotýn, und der Autor, Dr. Michael Fritthum, an diesem Abend in der Pause „KhK“-Bücher signieren.

2005 gedachte man des 40-jährigen Bestehens des Künstlerheims in Baden, heuer wird das Haus, in dem sich das Heim befindet, 100 Jahre alt. Anlässlich dieser Jubiläen regte die Präsidentin von „Künstler helfen Künstlern“, Prof. Lotte Tobisch-Labotýn, an, die Geschichte von Haus und Verein aufzuarbeiten und als Buch herauszugeben.

Unter dem Titel „Von k. u. k. zu KhK“ wird vom Theaterwissenschaftler Dr. Michael Fritthum anhand von zum Teil noch nicht veröffentlichte Quellen- und Bildmaterial die Historie von der feierlichen Eröffnung am 11. August 1906 als Militärkurhaus und Wasserheilanstalt „Erzherzog Friedrich-Stiftung“ über die Gründung der Hilfsaktion „Künstler helfen Künstlern“ bis zum Hilde Wagener-Künstlerheim unserer Tage chronologisch erzählt und reich illustriert. Das Buch ist im Berndorfer Verlag Kral erschienen und kostet 29,90 Euro.